



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CLIX. Kurfürst Friedrich gestattet dem Bischofe von Lebus, Räuber, Mordbrenner und alle Beschädiger der Kirche, ihrer Besitzungen und Unterthanen in seinen Gerichten richten zu lassen, am 4. Dezember ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

lich ganz vngehindert: vnd hat Ir des zu einem Inweiser gegeben heinrich von Crummen-
sehe. Datum czu premflow, am Sontag Jubilate, Anno domini etc. LX quinto.

R. Episcopus Lubucensis.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 173.

CLIX. Kurfürst Friedrich gestattet dem Bischofe von Lebus, Räuber, Mordbrenner und alle
Beschädiger der Kirche, ihrer Besitzungen und Unterthanen in seinen Gerichten richten zu lassen,
am 4. Dezember 1465.

Wir Fridrich, von gots gnadenn Marggraue czu Brandenburg, kurfürst etc. Bekennen —, das der Erwidig in got vnser Canczler, Rat vnd lieber geuatter herr fridrich, bischoff zu lubus, fur vns komen ist vnd geclaget hat, wie es in seinem list vnd den seinen gar zu grosser swereikeit, kost, zerung, mühe, arbeit vnd zu zeyten zu manchfeldiglicher verfeum- nütz komet, wen sy ir beschediger finden vnd dy Im vnd dem styft vnd des stifts vndertan arge gewarten sein in solichen gericht, als sie begriffen funden, berechtiget vnd zu richtes twange bracht sollen werden, dadurch dann straffung sulcher bofer lute zu mehrerer malen nach bliben mußen, hat vns mit fleißiger bete angeruffen, in, sein nachkomen, sein kirche vnd die seinen gnediglich darin zuuersehen. Also vmb bestes der selben kirchen vnd der seinen vnd das sulch misse- teter vnd bose lute dester bequemer vnd notdurftlicherer gestraft mogen werden nach Irem ver- dinst, als billich ist, haben wir angesehen willige, fleißige, trewe dienst, die vns der gnant vnser Canczler lange zeyt her getan hat, er vnd sein nachkomen vnd die seinen vns vnd vnser herschaft furder thun sollen vnd mogen, vnd haben Im gegonnet vnd erlaubt, gonnen vnd erlweben in in kraft vnd macht diezes brieffs, Also das sie furder meher, wo sie ir beschediger, mordbrenner, mör- der oder ander misseteter vnd alle die Jehene, die des Stifts vnd der kirchen zu lubus vnder- thanen arges gewartende sein, In welcherley gericht vnd wo sy dy finden, anlassen, nehmen, die selben mit sich in Ir gewarsam vnd gericht furen, dafelbst nach Irem verdinst recht richten, thun vnd geen lassen, an des anderen, der, die solch gericht sein, anruffen vnd des gerichtis verclagung, dar sie Inne begriffen vnd funden werden, vnd suft an idermanns verbindrung; gebiten daruff al- lermeniglich den vnseren, dem genannten vnserem Canczler dem Bischoff, seinen nachkomen vnd den seinen solch dieße vnser gegeben fryheytt stete, vaste vnd vnuerbrochlichen zu halten bey vnser vngnade vnd verfallung der pene XX marck silbers in vnser kamer zuermeyden. Datum zu Coln an der Sprewe, am tag barbare, Nach Cristi geburt tausent virbundert vnd Im ffunf- vndsechzigsten Jaren.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 114.